

Ressort: Politik

CDU-Vize gegen Gabriels geplante Sonderabgabe auf Braunkohle

Berlin, 17.04.2015, 11:06 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Armin Laschet hat die von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) geplante Sonderabgabe auf Braunkohle abgelehnt. "Das ist ein einseitiger Vorschlag, und er ist nicht konsensfähig, denn es war zu keinem Zeitpunkt ein beschleunigter Ausstieg aus der Kohle vereinbart", sagte Laschet in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin Focus.

Laschet will auf einer Konferenz aller nordrhein-westfälischen CDU-Mandatsträger in der kommenden Woche einen Beschluss gegen Gabriels Vorschlag fassen lassen. "Der Energieminister kann bei seinem Vorhaben nicht auf unsere Stimmen zählen", betonte der CDU-Vize. "Mit uns ist das nicht zu machen." Nach Ansicht von Laschet ist die Sonderabgabe "sachlich falsch, europapolitisch bedenklich und arbeitsplatzschädlich", da bis zu 100.000 Jobs gefährdet seien. Außerdem verstoße Gabriel mit seiner Sonderabgabe gegen den Koalitionsvertrag. "Die Koalition hat sich klar darauf verständigt, dass es keine neuen Steuern und Abgaben geben darf und auch keine Erhöhungen." Laschet warf Gabriel ferner vor, durch die Sonderabgabe die Strompreise zu erhöhen. "Braunkohle ist die günstigste Energieform. Verzichtet man darauf und nimmt teure Energieträger, steigen unweigerlich die Preise." Braunkohle sei wirtschaftlich, komme ohne Subventionen aus und sei wichtig für die Versorgungssicherheit. "Zum Atomausstieg gleichzeitig den Kohleausstieg einzuläuten, ist energiepolitischer Unsinn", so Laschet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53066/cdu-vize-gegen-gabriels-geplante-sonderabgabe-auf-braunkohle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619